

Regulierungsrahmen (de lege lata): Europäische Vorschriften für Mediendienste und Konvergenzen

– Vorschriften, Grundsätze, Bestimmungen,
Wechselwirkungen zwischen Rechtstexten



Institut für Europäisches Medienrecht
Institute of European Media Law
Institut du droit européen des médias

Prof. Dr. Mark D. Cole

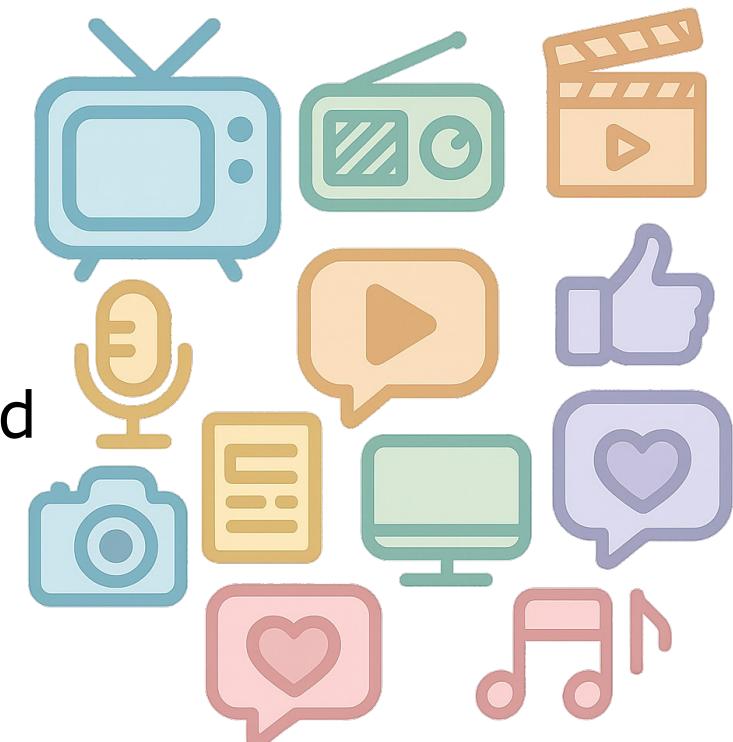
Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Europäisches
Medienrecht (EMR) / Professor für Medien- und
Telekommunikationsrecht an der Universität Luxemburg

Colloquium on the Occasion of the Double Anniversary of the
Medienrat of the German-Speaking Community, 16 October 2025

Regulatorischer Rahmen für “Medien”

Der EU-Rahmen für die „Medien“regulierung wird maßgeblich bestimmt durch **Konvergenzentwicklungen** ...

- ... zwischen **Medien** und **Nutzern**,
- ... zwischen **Medien** und **Vermittlern**,
- ... zwischen **redaktioneller** Tätigkeit und Bereitstellung von **Infrastrukturen**,
- ... zwischen **Recht** und **Technik**,
- ... innerhalb von **multifunktionalen** Diensten.



Regulatorischer Rahmen für “Medien”



Regulierung von...

...Medien

AVMSD

Richtlinie 2010/13/EU

...Verbreitungswegen

...traditionellen

EECC

Richtlinie (EU) 2018/1972

...Plattformen

...als Gatekeeper für
und im Wettbewerb
mit Medien

...Inhalteverbreitung

DSMD

Richtlinie (EU) 2019/790

EMFA

Verordnung (EU) 2024/1083

...neuen

ECD

Richtlinie 2000/31/EC

DSA

Verordnung (EU) 2022/2065

DMA

Verordnung (EU) 2022/1925

P2B

Verordnung (EU) 2019/1150

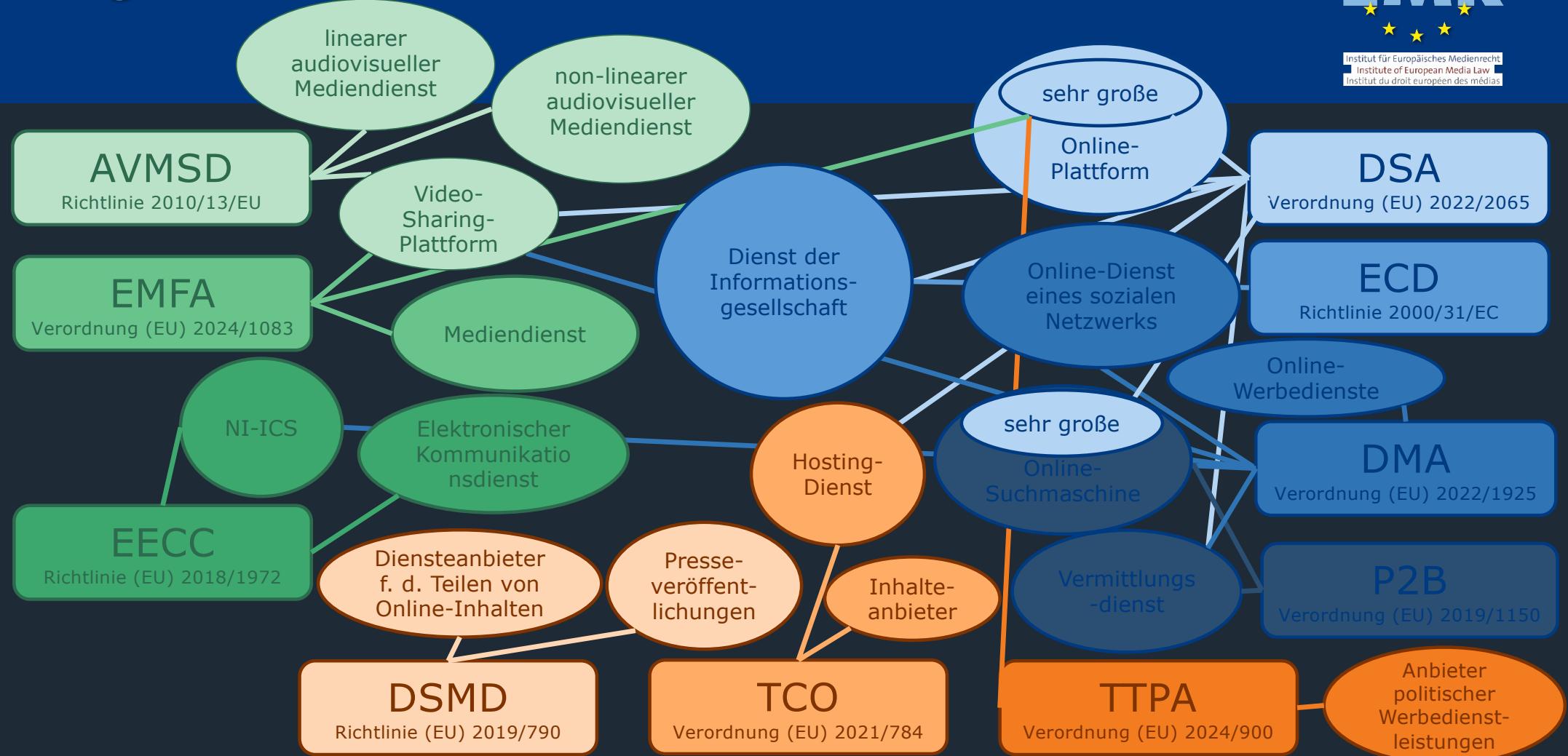
TCO

Verordnung (EU) 2021/784

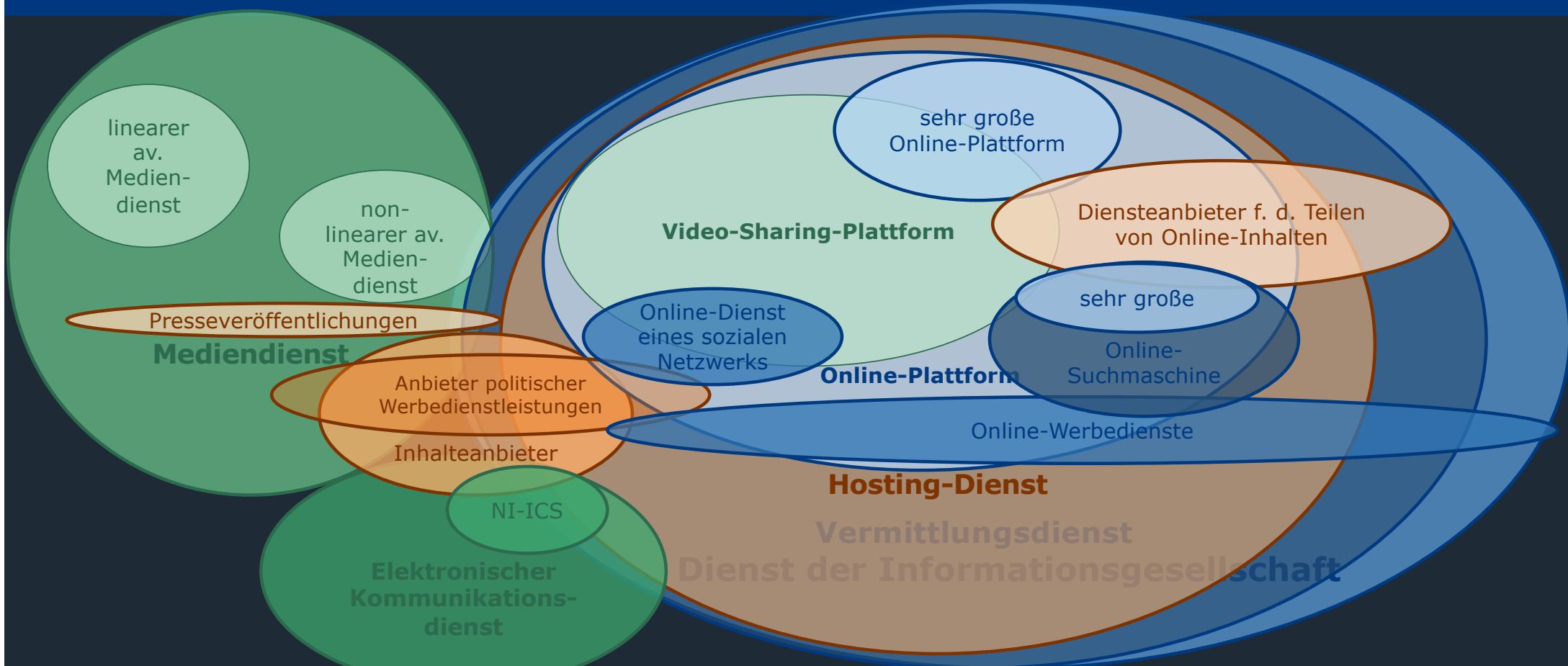
TTPA

Verordnung (EU) 2024/900

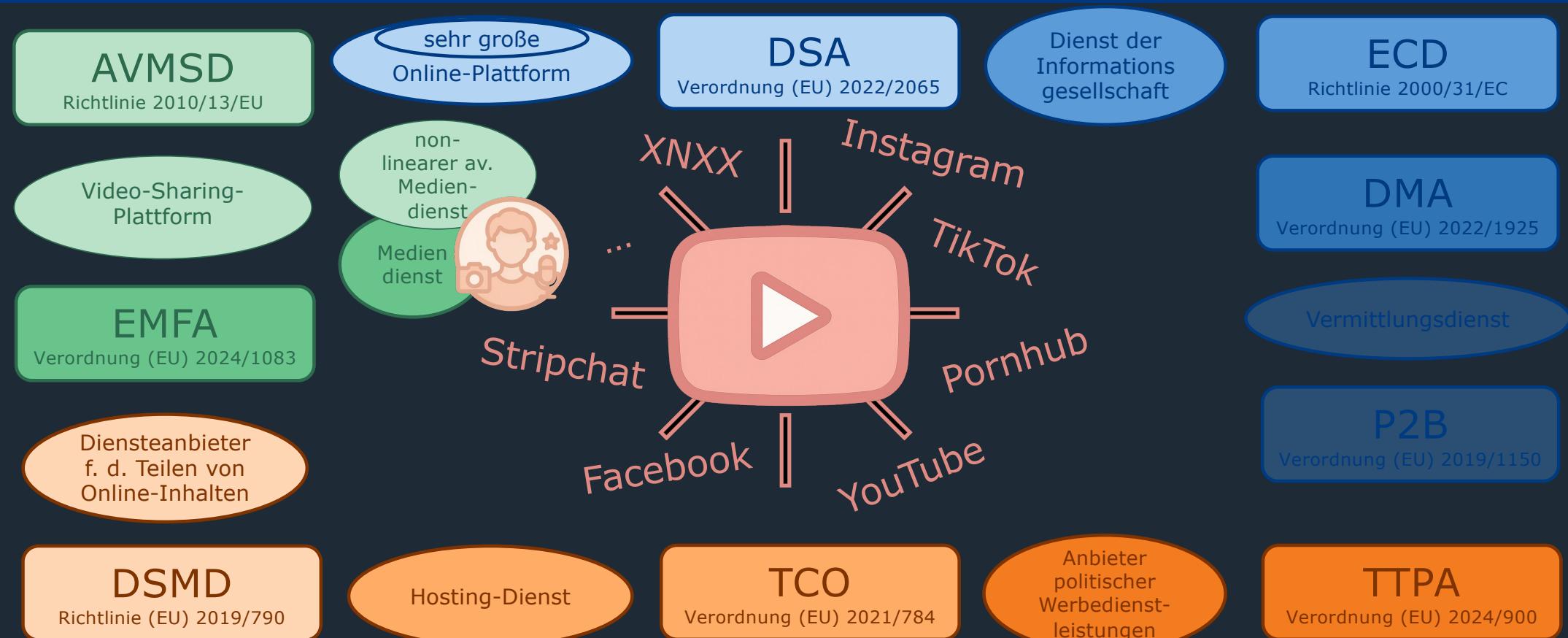
Regulatorischer Rahmen für “Medien”



Konvergenz der Adressaten



Konvergenz der Adressaten: ein Beispiel



Regulierungsrahmen: Rechte und Pflichten



AVMSD

AVM & VSP

- Informations- & Transparenzpflichten,
- Schutz der Allgemeinheit vor illegalen Inhalten (Hass, Straftaten, Menschenwürde),
- Schutz von Kindern vor entwicklungsbeeinträchtigenden Inhalten
- Qualitative Werbebeschränkungen,
- Transparenz von Werbung.

AVM

- Förderung eur. Werke,
- Public-Value Herausstellung,
- Signalintegrität,
- Quantitative Werbebeschränkungen,
- Kurzberichterstattung,
- Gegendarstellungen.

EMFA

Mediendienste

- Informations- & Transparenzpflichten (inkl. Medieneigentum),
- Schutz externer und interner redaktioneller Freiheit und Unabhängigkeit,
- Schutz der Unabhängigkeit des öff.-rechtl. Rundfunks.

Mediendienste & Online-Plattformen

- Medienkonzentrationsrecht,
- Vorgaben zur Publikumsmessung,
- Gewährleistung Medienprivileg,
- Transparenz und Fairness der Zuweisung staatlicher Mittel.

Benutzeroberflächen

- Individualisierungsmöglichkeiten für Nutzer.

DSA

Vermittlungsdienste

- Einrichtung von Kontaktstellen und gesetzlichen Vertreter,
- Anpassung von AGB,
- Transparenzberichtspflichten (gestaffelt nach Art des Diensts),
Hosting-Dienste
- Melde- und Abhilfeverfahren (gestaffelt nach Art des Diensts),
- Meldepflichten bei Straftaten,
Online-Plattformen
- Einbindung vertrauenswürdiger Hinweisgeber und Schutz vor Missbrauch,
- Transparenz von Werbung,
- Transparenz Empfehlungssysteme,
- Verbot von Dark Patterns,
- Online-Schutz Minderjähriger
VLOP und VLOSE
- Pflichten bei *systemischen* Risiken

Konvergenz von Rechten und Pflichten

Eigeninformationspflichten	AVMSD	EMFA	DSA	ECD
Einschränkung best. Inhalte	AVMSD	DSA	DSMD	TCO
Transparenz von Werbung	AVMSD	DSA	ECD	DMA
Qualitative Werberegeln	AVMSD	EMFA	DSA	ECD
Interoperabilitätspflichten	EECC	DMA		
Gestaltungspflichten Schnittstellen/Benutzeroberflächen	AVMSD	EMFA	DSA	DMA
Algorithmische Transparenz	DSA	DMA	P2B	
Minderjährigenschutz	AVMSD	DSA		

Konvergenz von Rechten und Pflichten

BREAKOUT?



Eigeninformationspflichten

AVMSD

EMFA

DSA

ECD

Einschränkung best. Inhalte

AVMSD

DSA

DSMD

TCO

TTPA

Transparenz von Werbung

AVMSD

DSA

ECD

DMA

TTPA

Qualitative Werberegeln

AVMSD

EMFA

DSA

ECD

TTPA

Interoperabilitätspflichten

EECC

DMA

Gestaltungspflichten Schnittstellen/Benutzeroberflächen

AVMSD

EMFA

DSA

DMA

Algorithmische Transparenz

DSA

DMA

P2B

press space to start
new game



Konvergenz der Rechte und Pflichten: Das Beispiel Jugendmedienschutz

AVMSD

Video-Sharing-Plattform

sehr
große
Online-
Plattform

DSA

Art. 28b iVm 6a AVMSD

(1) Die Mitgliedstaaten ergreifen angemessene Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass [nutzergenerierte Videos oder audiovisuelle kommerzielle Kommunikation], die von ihrer Rechtshoheit unterworfenen **[Video-Sharing-Plattformanbieter]** bereitgestellt werden und die körperliche, geistige oder sittliche Entwicklung von **Minderjährigen** beeinträchtigen können, nur so bereitgestellt werden, dass sichergestellt ist, dass sie von Minderjährigen üblicherweise nicht gehört oder gesehen werden können.

(2) **Personenbezogene Daten** von Minderjährigen, die von Mediendienstanbietern nach Absatz 1 erhoben oder anderweitig gewonnen werden, dürfen nicht für kommerzielle Zwecke wie etwa Direktwerbung, **Profiling** und auf das Nutzungsverhalten abgestimmte Werbung verwendet werden.

Art. 28 DSA

(1) Anbieter von **Online-Plattformen**, die für Minderjährige zugänglich sind, müssen geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen ergreifen, um für ein hohes Maß an Privatsphäre, Sicherheit und Schutz von **Minderjährigen** innerhalb ihres Dienstes zu sorgen.

(2) Anbieter von Online-Plattformen dürfen auf ihrer Schnittstelle keine Werbung auf der Grundlage von **Profiling** gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/679 unter Verwendung **personenbezogener Daten** des Nutzers darstellen, wenn sie hinreichende Gewissheit haben, dass der betreffende Nutzer minderjährig ist.

Umsetzungsbedürftige Richtlinie;
Mitgliedstaaten sollen Selbst- und Ko-Regulierung fördern

Unmittelbar geltende Verordnung; Kommission hat Leitlinienbefugnis

Systeme zu ...

- Altersbewertung von Inhalten,
- Alterskennzeichnung von Inhalten,
- Altersprüfung,
- Altersverifikation,
- elterlicher Kontrolle,
- Meldungen von Inhalten,
- kindgerechten Default-Einstellungen,
- ...

Konvergenz = Kohärenz? Zum Verhältnis der Rechtsakte

→ Rechtsakt ↓ Verhältnis	AVMSD	EMFA	EECC	DSA	ECD	DMA	P2B	DSMD	TCO	TTPA
AVMSD	-	teils Änderung, sonst keine Regelung	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 3)	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 4)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (E 12)	Keine Regel	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 5) Fremder Vorrang bei AV-Medien	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 2)
EMFA	Keine Regel	-	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel
EECC	Keine Regel	Keine Regel	-	Keine Regel	Keine Regel	Eigene Unanwendbarkeit (Art. 1 Abs. 3)	Keine Regel	Keine Regel	Eigene Unanwendbarkeit (Erwgr. 14)	Keine Regel
DSA	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Keine Regel	-	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (E 12)	Keine Regel	Eigener Vorrang bei Haftung (Art. 17 Abs. 3)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 2)
ECD	Eigener Vorrang (Art. 4 Abs. 7)	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Unberührtheitsklausel (Erwgr. 270)	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 3)	-	Keine Regel	Keine Regel	Eigener Vorrang bei Haftung (Art. 17 Abs. 3)	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 4)	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 2)
DMA	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	-	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Erwgr. 113)
P2B	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 4)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (E 12)	-	Keine Regel	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 2)
DSMD	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 4)	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (E 12)	Keine Regel	-	Keine Regel	Keine Regel
TCO	Keine Regel	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 3)	Unberührtheitsklausel (Art. 2 Abs. 4)	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	-	Keine Regel
TTPA	Keine Regel	Unberührtheitsklausel (Art. 1 Abs. 2)	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	Keine Regel	-

Konvergenz = Kohärenz? Zum Verhältnis der Rechtsakte



- De lege lata: Es ist kompliziert.
 - Durch erwartete EU-Gesetzesinitiativen könnte sich die Komplexität steigern.
 - In verwandten Bereichen wird Handlungsbedarf für mehr Kohärenz erkannt.
-
- Bezieht man nationales Recht – sowohl Umsetzung von EU-Recht als auch eigenständiges nationales Recht – in der Betrachtung ein, wird es noch komplizierter.
 - ... insbesondere, wenn man bedenkt, dass alle genannten Rechtsakte an unterschiedliche Rechtsdurchsetzungssysteme angebunden sind.

Ref. Ares(2025)7724296 - 16/09/2025

AUFRICHTUNG ZUR STELLUNGNAHME
Omnibusvorschriften für den Digitalbereich (Vereinfachungspaket für den Digitalbereich)

Mit diesem Dokument sollen Öffentlichkeit und Interessenträger über die Arbeit der Kommission informiert werden und so die Möglichkeit erhalten, Rückmeldung zu geben und sich effektiv an Konsultationen zu beteiligen.
Sie sind aufgefordert, sich zur Einschätzung des Problems durch die Kommission und zu möglichen Lösungen zu äußern und uns alle sachdienlichen Informationen zu übermitteln.

BEZEICHNUNG DER INITIATIVE	Omnibusvorschriften für den Digitalbereich (Teil des Vereinfachungspakets für den Digitalbereich)
FEDERFÜHRENDE GD ZUSTÄNDIGES REFERAT	- GD CONNECT 01, gemeinsam mit A2, G1, H2, H4
VORAUSSICHTLICHE ART DER INITIATIVE	Vorschlag für eine Richtlinie und für eine Verordnung
VORLÄUFIGER ZEITPLAN	4. Quartal 2025
WEITERE ANGABEN	Diese Aufrichtung zur Stellungnahme baut auf drei vorangegangenen Aufrichtungen zur Stellungnahme und öffentlichen Konsultationen zu damit zusammenhängenden Initiativen auf: <ul style="list-style-type: none">- der Strategie für eine Datenunion und deren Plänen für die rechtliche Vereinfachung,- der Überarbeitung des Rechtsakts zur Cybersicherheit und der weiteren Vereinfachung der Meldepflichten in Bezug auf Sicherheitsvorfälle und- der Strategie „KI anwenden“ und Möglichkeiten zur Unterstützung einer weltbewerbsfähigen KI-Branche in der EU, unter anderem durch die Gewährleistung der bestmöglichen Anwendung der Verordnung über



Institut für Europäisches Medienrecht
Institute of European Media Law
Institut du droit européen des médias

Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) e.V.
Franz-Mai-Straße 6
66121 Saarbrücken
Germany
Telefon **+49/681/90676676**

Mail **emr@emr-sb.de**
Web **emr-sb.de**